

HEIMAT BLEIBT EIN MÄRCHENKLANG

STEVEN HEELEIN GEWINNT KOMPOSITIONSWETTBEWERB DER OPER LEIPZIG

Die Oper Leipzig lobte unter dem Motto »Wie klingt Heimat?« im Juni 2018 erstmals einen Kompositionswettbewerb aus. Zum Preisträgerkonzert am Mittwoch, 26. Juni 2019 im Konzertfoyer des Opernhauses kürte die Jury um Vorsitzenden Prof. Ulf Schirmer, Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig, aus drei Finalisten den glücklichen Gewinner. Steven Heelein überzeugte mit seiner Komposition »auf gewundenen Stegen (... dort ... 2)« vor allem aufgrund des musikalisch-strukturellen Werts seiner Arbeit. Er komponierte sein Stück für Alt, Klavier und Kontrabass zu Auszügen aus Texten von Stefan George (»Stern des Bundes« und »Das Jahr der Seele«). Platz zwei sicherte sich Martín Zamorano mit »Heimatslieder« vor Maximilian Nicolai und seiner Komposition »land | of lost content«. Maximilian Nicolai konnte sich außerdem über den Publikumspreis für seine Einreichung freuen.

Ziel der musikalischen Spurensuche war neben der Förderung junger Komponistinnen und Komponisten auf dem Gebiet zeitgenössischer Musik die Anregung zur künstlerischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen. Der Begriff »Heimat« war ausgehend von den Neuproduktionen der Spielzeit 2018/19 ein übergeordnetes Thema der laufenden Saison, das nun auch schöpferisch ihren Abschluss fand. Die Ausschreibung des Wettbewerbs sah eine Komposition für Gesang, Klavier und ein Instrument vor. Der Förderkreis der Oper Leipzig finanzierte die Realisierung des Wettbewerbs und stellte ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro für den Sieger zur Verfügung.

Den Jury-Vorsitz übernahm Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig, Prof. Ulf Schirmer. Der Jury gehörten außerdem Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto von der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar und Daniela Brendel vom Ricordi Verlag an sowie Prof. Gerd Kühn von der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und Prof. Carolin Widmann von der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig, die ihre Stimmen bereits im Vorfeld abgegeben hatten.

Prof. Ulf Schirmer gab zum Abschluss des Preisträgerkonzerts bekannt, dass er in seiner Amtszeit bis zum Jahr 2022 nach der erfolgreichen und vielversprechenden Premiere noch einen weiteren Kompositionswettbewerb an der Oper Leipzig durchführen will.

Werke und Besetzung

Steven Heelein: auf gewundenen Stegen (... dort ... 2)

Alt **Christiane Döcker**

Kontrabass **Michail Pavlos-Semsis**

Klavier **Alden Gatt**

Martín Zamorano: Heimatslieder

Alt **Sandra Janke**

Cello **Olivier Marger**

Klavier **Alden Gatt**

Maximilian Nicolai: land | of lost content

Mezzosopran **Kathrin Göring**

Klarinette in B **Christina Dreiner**

Klavier **Alden Gatt**

Biografie Steven Heelein

Steven Heelein studierte Kirchenmusik und Dirigieren. Private Kompositionsstudien führten ihn zu Franz Hummel nach Riedenburg. Von 2010 bis 2012 war er Lehrbeauftragter an der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt im Fach Musik und Leiter des Studios für experimentelle Musik der KU-Eichstätt. Seit 2012 ist er hauptamtlicher Dozent für Chorleitung und seit dem Wintersemester 2017 auch für Komposition im Wahlbereich an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Seit dem Wintersemester 2015 ist er zudem als Professor i. K. für Dirigieren (Schwerpunkt Chorleitung) an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth angestellt. Preise und Auszeichnungen für mehrere Kompositionen (z.B. Kompositionspreis des Deutschen Musikrates 2017, Kritikerpreis des Festivals Sagra Musicale Umbra 2016, Auszeichnungen bei den 16. und 17. Weimarer Frühjahrstagen für zeitgenössische Musik 2015 und 2016, Kirchenmusikalischer Kompositionspreis der Stadt Neuss 2016, Kompositionspreis von TONALI 2016 u.a.).

Jury

Prof. Ulf Schirmer (Juryvorsitz), Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig

Daniela Brendel, Promotion Manager für Stage Works & Dramaturg bei Ricordi Bühnen- und Musikverlag

Prof. Gerd Kühr, Professor für Komposition und Musiktheorie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Prof. Tiago de Oliveira Pinto, Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Prof. Carolin Widmann, Professorin für Violine an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig